

Jahresprogramm

«Heisse Geschichten»

Saison 2008/2009

Vorträge, während des Umbaus Hof in der Regel sonntags im Kursaal Bad Ragaz, Uhrzeit verschieden (bitte separate Einladungen beachten)

- | | |
|--|---|
| 21. September 2008
Renato Bergamin | In vino veritas: rund um den Wein.
im Gespräch mit Irène Grünenfelder und Max Gerstl |
| 22. Oktober 2008
Peter Diethelm | Feuer gefangen. Vulkane & Co. |
| 9. November 2008
Juri Solowjow, St.
Petersburg | Russland: politisch kulturelles Phänomen |
| 23. November 2008
Prof. Dr. Peter Gauch | Dunkle Seiten des Rechts |
| 18. Januar 2009
M. von Graffenried, Paris | Die Bilderwelt des Michael von Graffenried |
| 1. Februar 2009
Dr. Wolfgang Schatz | Katastrophen und Massenaussterben in der Erdgeschichte |
| 11. Februar 2009
Claudia Leisinger, London | Bhutans Wandel von einer Monarchie zu einer Demokratie |
| 8. März 2009
mit Gemeindebibliothek | Dichter, Dichterinnen und ihre Liebesbriefe
Arlenka Klas liest, begleitet von Sax und Violine |
| 18. März 2009
Gion A. Caminada | Architektur im Alpenraum II |
| 29. April 2009 | Hauptversammlung mit anschl. Konzert von Nina Dimitri |

Some like it hot. (Billy Wilder, 1959)

Geschätzte Mitglieder der Kulturellen Vereinigung von Bad Ragaz

Das auf den ersten Blick etwas seltsam anmutende Leitmotiv „heisse Geschichten“ basiert sowohl auf konkreter heisser Bedrohung (Lava, Feuer) als auch auf Themen, in denen es heiss wird im übertragenen Sinne des Wortes: heiss = spannend, gefährlich, erotisch.

Nach dem Saisonauftakt zum Wein, wo prominente Weinproduzentin und Weinhändler vor Publikum sprechen (s. separate Einladung), machen wir Ausflüge in die Welt der Vulkane, nach Russland und in die Tiefen der Justiz, wo es durchaus heiss zugehen kann. Juri Solowjow aus St. Petersburg ist bei uns als Redner bestens bekannt, hat er doch vor Jahren bei uns über seine Heimatstadt und deren Kultur mit seinem Vortrag überzeugt.

Ins 2009 starten wir mit einem Höhepunkt: Der in Paris wohnhafte Schweizer Fotograf Michael von Graffenried ist international bekannt und seine Fotografien - oftmals unter sehr gefährlichen Umständen aufgenommen - werden in Museen weltweit gezeigt. „Heiss“ in allen Facetten wird es auch in den folgenden Vorträgen, die von profunden Referentinnen und Referenten gehalten werden. Claudia Leisinger hat selbst ihre Jugend in Bhutan verbracht und kürzlich über die Entwicklung des Kleinstaates im Himalaja ihre Masterarbeit verfasst. Die traditionell gemeinsame Veranstaltung mit der Gemeindebibliothek bringt uns just am internationalen Tag der Frau Liebesbriefe von Dichterinnen und Dichtern, gelesen von Arlenka Klas. Der letzte Vortragende der Saison, Gion A. Caminada aus Vrin, gehört mittlerweile zu den bekanntesten, aber auch eigenwilligsten Architekten der Schweiz.

Leider ergibt sich in dieser Saison durch den Umbau der Grand Hotels ein Engpass an geeigneten Räumlichkeiten. Aus diesem Grund werden wir für unsere Veranstaltungen mehrmals auf den Sonntag ausweichen müssen. Dies entspricht nicht den Wunschvorstellungen des Vorstands und soll Ausnahme bleiben; trotzdem freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Treue zeigen und einige Referate besuchen.

Wie gewohnt erhalten Sie auch in diesem Jahr zu jedem Anlass eine persönliche Einladung. Wir schätzen es sehr, wenn Sie diese annehmen und weitere Interessenten dafür begeistern können.

Neu finden Sie (und andere Kulturinteressierte!) alle Jahresprogramme, Einladungen und Presseberichte auch auf unserer Website: www.kulturellevereinigung.ch. Ein Gästebuch ermöglicht unseren Mitgliedern, Besucherinnen und Besuchern einen Gedankenaustausch.

Selbstverständlich danken wir Ihnen für die prompte Einzahlung des Jahresbeitrages von Fr. 20.- und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Mit herzlichen Grüssen Ihre Kulturelle Vereinigung Renato Bergamin